



Die Vorstandschaft gratulierte Vize-Vorsitzender Tanja Schütz zum 3. Dan im Shorin Ryu Seibukan Karate: Armin Strauß, Sarah Rosenmüller, Tanja Schütz, Albert Laschinger und Josef Rosenmüller (von links).



Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde Marvin Strauß für 100 Spiele ausgezeichnet: Josef Rosenmüller, Marvin Strauß und Tobias Schiller (von links). (Fotos: Kroschinski)

3. Dan für Tanja Schütz

Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen – Spielvereinigung Illkofen dankte den Ehrenamtlichen

Illkofen. (ck) Die Vorweihnachtszeit ist auch bei der SpVgg Illkofen die schönste Zeit, um das Jahr auf besondere Weise ausklingen zu lassen und gebührend Dank zu sagen sowie den vielen treuen Mitgliedern Ehre und Anerkennung zu erweisen. Am Samstagabend setzte man die Tradition im Vereinsheim Illkofen fort.

Weihnachtlich glänzende Dekoration und stimmungsvolles Licht empfing die Mitglieder der SpVgg Illkofen. Vorsitzender Josef Rosenmüller und seine beiden Stellvertreter Tanja Schütz und Armin Strauß freuten sich über den guten Besuch. Musikalisch begleiteten Anna und Julia, zwei Freundinnen von Spielern, die stimmungsvolle Feier.

„Versteht man doch Weihnachten als Fest der Liebe und Familie, so freut es mich umso mehr, dass so viele mit der SpVgg-Familie ein paar schöne und besinnliche Stunden verbringen möchten“, so Josef Rosenmüller, der einen Vergleich „Kommunikation gestern und heute“ anstellte und am Ende das Fazit zog, dass Traditionen etwas Schönes seien und gepflegt werden sollten, deshalb werde man auch in Zukunft versuchen, Altes und Neues in

Einklang zu bringen. Und so blieb der Vorsitzende auch bei der Tradition, das Vereinsjahr in kurzen Auszügen Revue passieren zu lassen, beginnend beim Neujahrsempfang, über Sportlerball bis hin zum Aufstieg in die Kreisliga mit Empfang beim Bürgermeister. Zu seiner besonderen Freude konnte Ehrenvorsitzender Helmut Luderer einen Förderverein ins Leben rufen und mit dem Unternehmen Bodenbeläge Schmidt konnte ein Kooperationsvertrag geschlossen werden.

„Eine Weihnachtsfeier bietet auch immer den richtigen Rahmen, um allen Dank zu sagen für ihr großartiges Engagement“, so der Vorsitzende. Als besondere Stütze der Gesellschaft bezeichnete die Vorstandschaft die vielen Ehrenamtlichen, denen man nicht genug danken könne, denn ohne sie könne kein Verein bestehen.

Die drei Vorsitzenden honorierten jeden einzelnen mit einem Geschenk, ein Duschtuch mit SpVgg-Emblem, angefangen bei den Abteilungs- und Übungsleitern sowie Helfern aus den Abteilungen Fußball und Breitensport bis hin zu Fahnenjunkern, Platzkassieren, Internetbeauftragten, Schiedsrichtern und Ausschussmitgliedern sowie den Wir-

tinnen. Vor dem Imbiss nutzten SpVgg-Chef Rosenmüller und seine beiden Stellvertreter den Rahmen der Feier, um die langjährigen Vereinsmitgliedern für ihre Treue zum Verein zu ehren (siehe extra Bericht).

Guter Brauch und Sitte bei der SpVgg Illkofen ist es, im Rahmen der Weihnachtsfeier auf das sportliche Jahr in einem Kurzbericht zurückzublicken, sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich. Für den Jugendfußball übernahm dritter Vorsitzender Armin Strauß den Bericht und für den Breiten-sport Vize-Vorsitzende Tanja Schütz.

Großen Dank und Anerkennung zollte Schütz der ausgeschiedenen Übungsleiterin Hildegard Geser, die 44 Jahre lang die Damengymnastik leitete. „Das muss man erst einmal nachmachen“, betonte Tanja Schütz. Ihre Anerkennung galt auch Robert Bergers, dem Trainer der Karateabteilung, der inzwischen den 5. Dan (Schwarzgurt) trage und damit zu einem besonderen Elitekreis der Shorin Ryu Seibukan Karate-Union zähle. Neben Bergers tragen nur noch drei weitere Karateka bundesweit den 5. Dan. Doch wie Rosenmüller ergänzte, stelle

Tanja Schütz ihr eigenes Licht unter den Scheffel, denn seit Anfang Dezember sei sie Trägerin des 3. Dan des Shorin Ryu Seibukan Karate und bundesweit mit ihr nur noch 14 weitere Karateka. „Wir sind sehr stolz, dass Tanja die Fahne der SpVgg so weit hinausträgt.“

Stellvertretend für Fußballabteilungsleiter Florian Rosenmüller, der sich wenige Tage zuvor einer Knie-OP unterzogen hatte, zog Tobias Schiller Bilanz. Ihm oblag auch die ehrenvolle Aufgabe, verdiente Spieler auszuzeichnen. Tobias Schiller wusste die Ehrungen mit humorvollen Worten auszuschnücken.

Für 750 Spiele wäre an diesem Abend Peter Griesbeck geehrt worden, dieser musste sich jedoch entschuldigen lassen. Anwesend war dafür Marvin Strauß, er brachte es auf 100 Spiele für die SpVgg Illkofen. Für eine besondere Überraschung sorgte Mike Koriath, Mitglied der SpVgg und Bankangestellter der Sparda-Bank: Er überreichte im Namen der Bank 250 Euro zugunsten der Jugendabteilung. Abschließend schloss SpVgg-Chef Rosenmüller den offiziellen Teil der Weihnachtsfeier mit der Bitte, den Verein auch im kommenden Jahr zu unterstützen.